

„Charly’s Tante“

Was für ein Theater!! Nicht nur das Theater selber sondern auch die ganze Aufregung darum herum! Wir hatten wohl noch nie so viele Theaterbesucher im Casino begrüßen dürfen. Viele Delegationen waren dabei, von den Kolpingfamilien Muri und Baden sowie von Vereinen von Bremgarten und Umgebung. Sogar Delegationen aus dem Bündnerland fanden den Weg zu unserem Theater! Hecktisch zu ging es nicht nur auf der Bühne, nein auch in der „Küche“ wurden Pastetli um Pastetli gefüllt und den hungrigen Gästen serviert. An beiden Abenden kam noch vor der Aufführung die Nachricht hinter die Bühne „Wir haben keine Pastetli mehr!“. Am Samstag war der Pastetlimangel so gross, dass Heidi Stierli vor der Aufführung mit Robert Schwager noch schnell in dessen Bäckerei fuhr um seinen restlichen Pastetlivorrat zu holen. Vielen Dank den beiden für diese Feuerwehrübung!!! Vielen herzlichen Dank an alle, die sich für unser Theater eingesetzt und uns geholfen haben. Vor allem auch jenen Helferinnen und Helfern von der Frauengemeinschaft (5 Frauen) und der Jubla (7 Jugendliche) und allen anderen Freiwilligen (15 Frauen und Männer), die uns Kolpingmitglieder (36 Frauen und Männer) unterstützt haben!! Ohne euch alle hätten wir kein Theater aufführen können! Und das wäre wirklich sehr, sehr schade gewesen. Es waren zwei unglaublich lustige und turbulente Aufführungen. Adrian brillierte mit seiner Version von „Tante Rösli“ und wie er das Gehen in seinen roten Stöckelschuhen beherrschte war einfach super! Besonders sein Auftritt im roten Kleid und seine Taucher im Swimmingpool lösten wahre Lachsalven bei den Besuchern aus. Auch alle anderen Spielerinnen und Spieler spielten nicht nur ihre Rollen, sie lebten sie richtig gehend. Gerda Meier spielte gekonnt die schlafwandelnde „Madame“, Rösli Wiederkehr. Philippe Meier war wirklich der nervöse Charly, dem man am liebsten einen Beruhigungstee gebracht hätte. Von Wädi Grimmer respektive Roberto Vogel hätte sich womöglich noch manch andere Frau gerne umgarnen lassen aber kann man diesem Schlitzohr wirklich trauen? Bei Sonja Conrad und Karin Vogel konnte man ja nur hoffen, dass ihre Ehemänner nicht allzu eifersüchtig waren und wussten, dass sie die beiden verliebten Frauen Inge Fröhlich und Tanja Hug nur spielten. Kurt Vögeli alias Fredy Ritter nervte richtiggehend mit seiner Besserwisseri und dem dreifachen tief in seinem Biorhythmus. Und Signora Fumagalli.....“hani soo viel freud, sind er cho soo vili Lüt zu Theatro“ „Grazie tanto a tutti!“

Helen